



LEADER 2014-2022

	<h3>LEADER-Region Schaumburger Land: Projektskizze</h3>	
1. Projekttitlel	Bücherei-Galerie oder Info-Bücherei – Verbindung der Angebote der touristischen Information und der städtischen Bücherei	
2. Projektbeschreibung und -begründung	<p>Projektbeschreibung:</p> <p style="text-align: center;">INFOGALERIE und BÜCHEREI werden zu INFO-BÜCHEREI oder BÜCHEREI-GALERIE</p> <p>Erhalt der Einrichtungen durch Verbindung → Daseins-Vorsorge und demographische Entwicklung Mit diesem Projekt verbinden sich die ehrenamtlich geführte Tourist-info der Stadt Obernkirchen mit der städtischen Bücherei zu einem Kultur-Point am Marktplatz Obernkirchens.</p> <p><u>Die Ist- Situation sieht wie folgt aus:</u></p> <p>Bücherei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • städtische Einrichtung • Städtisches Objekt, angrenzend an Bauamt, Museum • Barrierefreier Zugang • Kostenübernahme Stadt → Bewirtschaftungskosten etc. • Direkt am Marktplatz gelegen • Zentrales, historisches Gebäude • Nebenamtliche Leitung auf Basis einer Geringbeschäftigung • Ehrenamtliche Helfer*innen – „Eulen“ • Hohe Altersstruktur, einige jüngere neue MitstreiterInnen • Ausleihungen → Besucher pro Tag, Schwierige Zukunftslage <p>InfoGalerie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verein • Angemietetes Objekt • Kostenübernahme durch Stadt → Miete, Bewirtschaftungskosten, etc. • Friedrich- Ebert- Str. → seit Jahren dort verortet • Dehler-Schmahl → Aufwandsentschädigung • Ehrenamtliche Helfer*innen → eher rückläufig • Hohe Altersstruktur → Besucher pro Tag, Schwierige Zukunftslage <p>Grundsatzfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Können wir beide Einrichtungen parallel nachhaltig aufrechterhalten? ✓ Welche Möglichkeiten stellen sich? ✓ Wie kann die Zukunft aussehen? <p>Ziel: Nachhaltige Bewahrung der Angebote der InfoGalerie und Angebote</p>	



LÖSUNG:

I. Zusammenführung der beiden Einrichtungen

- a. Zusammenfassung der Angebote Bücherei und InfoGalerie
- b. Verortung in der Bücherei → Wegfall Miete InfoGalerie → Kostenersparnis, Energie
- c. Ausweitung in 1-2 Räume des ehemaligen Bauamtes – dieses steht aktuell leer, grenzt aber unmittelbar an die Bücherei an
- d. Zentraler Anlaufpunkt direkt am Marktplatz
- e. Gemeinschaftliche Personalressourcen → Gewinnung neuer Mitarbeiter*innen durch vielfältigeres Mitmachangebot
- f. Neustrukturierung der Angebotspalette → Modernisierung
- g. Neustrukturierung der Bücherei → Digitalisierung
- h. Ausstellungsmöglichkeiten schaffen → Bilder an EG Wänden

STADTBÜCHEREI OBERNKIRCHEN 2. 0

Stand der Dinge: Die Büchereien haben alle riesige Probleme, weil sich die Gesellschaft verändert: weg vom Buch, weg von Familientraditionen über Generationen.

Problem: Die Bücherei als Kaufhaus für alle(s) - vom schwedischen Krimi über „Gärtnern, aber richtig“ bis zu „Gesundheits-“büchern – lockt niemanden mehr an.

Lösung:

Die Zusammenführung der Einrichtungen am Marktplatz führt zu einer Ausweitung jeder einzelnen betrachteten Zielgruppe. Bücherlesende können touristische Informationen erhalten und touristisch Interessierte können Bücher ausleihen, um ggf. weitere Informationen zu vertiefen. Zudem bietet die Zusammenlegung eine Kosten- und Energieersparnis, da nur ein Standort unterhalten werden muss. Die räumliche Ausweitung der Bücherei dient der Nutzung und Erhaltung der historischen Bausubstanz. Der zentrale Anlaufpunkt am Marktplatz, sowie die Bündelung von Kultur, Tourismus und angrenzendem Museum stärken Funktion und Attraktivität des Standortes.

DAS DRUMHERUM

Enorm wichtig: In das Haus muss mehr Leben hinein. Also: Aufenthaltsqualität verbessern, Kaffee-Ecke, Lesecke- Kinder, Lesungen, Seminare, Ausstellungen, Aufbau eines Literaturkreises, Einbindung von Geflüchteten, niederschwellige Deutschkurse, Vorlese-Runden. Und: Die Obernkirchener Schulen müssen viel enger an die Bücherei angebunden werden als bisher. All das muss mit modernen Medien, gutem Marketing und verbesserter Digitalisierung dargestellt werden,

LEADER 2014-2022

	<p>so dass sie um einen Obernkirchen-Besuch nicht drumherum kommt.</p> <p>Mit der Nähe zu angrenzenden Museum können auf kurzem Weg Angebote für Touristen geboten werden. Zusätzlich können bei Veranstaltungen für Asyl-Suchende anschauliche Beispiele für die Geschichte und die gesellschaftliche Entwicklung gezeigt werden. So kann durch einen lebendigen Austausch auf einer unterschweligen Ebene eine Identifikation mit dem neuen Wohnort leichter erreicht werden als durch reine Informationsveranstaltungen in Schulungsräumen.</p> <p>In der Bücherei und der Info-Galerie sind aktuell Frauen in der Leitung und dem Betriebe aktiv. Der Erhalt und die Erweiterung der Angebote würde diese wichtige Arbeit hervorheben. Durch die Zusammenlegung der beiden Einrichtungen können durch den Erfahrungsaustausch neue Impulse für die Tätigkeiten entstehen.</p> <p><u>SONSTIGES</u></p> <p>Der Zugang zu der neuen Einrichtung ist barrierefrei. Das gesamte Erdgeschoss kann problemlos barrierefrei erreicht werden. Hier weiten sich Möglichkeiten für die Besuchenden aus. Viele ältere Besucherinnen und Besucher können ebenfalls mit Rollatoren Bücher und Informationsmaterial abholen.</p> <p>Auch die Einbindung von Geflüchteten bzw. Vertriebenen ist angedacht. Als zentraler Anlaufpunkt in Obernkirchen können nicht nur Lehr- und Lernbücher ausgeliehen werden, immer sind Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen vor Ort.</p> <p>Natürlich verbindet das Projekt Menschen aller Nationalitäten, aller Geschlechter und bietet niederschwellige Angebote für alle Menschen.</p>		
3. Projektkosten		71.650 € Brutto	
4. Projektträger	Stadt Obernkirchen		
5. Ansprechpartner	Olaf Harre		
6. Projektpartner	Infogalerie e.V.		
7. Projektbausteine	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? ...		
8. REK-Bezug	Zuordnung REK 2014-2022: A4 „Bürgerkultur fördern / entwickeln, Angebote vernetzen“ - A4.1 Schaumburger Treffpunkte als Begegnungsräume schaffen mit multifunktionalem Nutzen		
9. Bewertung	REK-Mindestkriterien erfüllt? <input checked="" type="checkbox"/> (Punkte, siehe: „Projektbewertung“)	REK-Qualitätskriterien: 2 Punkte (siehe: „Projektbewertung“)	Gesamtbewertung: 32 Punkte
	Grundfördersatz nach Qualität (38-45 Punkte, s. „Projektbewertung“) gem. REK:		35 %

LEADER 2014-2022

10. Ermittlung des Fördersatzes	Fördersatz nach Antragsteller gemäß REK:	20 %
	Fördersatz insgesamt gemäß REK:	55 %
11. Projektfinanzierung	EU-Mittel: €	
	39.407,50 €	EU-Mittel
	Stadt Obernkirchen 32.242,50 €	(Eigenmittel, zugleich öffentl. Kofinanzierung)
	Summe:	71.650 €
12. Zeitplanung	Geplanter Beginn: November 2022	Geplanter Abschluss: 30.06.2023
13. Projektevaluierung	Kriterien zur Überprüfung des Projekterfolgs: <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl an Veranstaltungen - Anzahl an Ausleihen - Anzahl an Besuchenden, Touristische Führungen 	
14. LAG-Beschluss	19. LAG-Sitzung am 14.11.2022	
	<input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben (§ 7 (6) Geschäftsordnung) <input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben; Frau Worm-Kressin nimmt daher nicht an Beratung und Abstimmung teil.	
	<input checked="" type="checkbox"/> mindestens 50 % WiSo-Partner bei der Abstimmung	25 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Projektbewertung gemäß REK, Kap. 12.2:

Kriterien	Erfüllt	Punkte
Stufe 1: Mindestkriterien (erfüllt/nicht erfüllt: 0 oder 2 Punkte: insg. max. 20 Punkte)		
1) Das Projekt liegt im Gebiet der Region Schaumburger Land.	<input checked="" type="checkbox"/>	2
2) Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie.	<input checked="" type="checkbox"/>	2
3) Das Projekt bedient mindestens ein Handlungsfeld.	<input checked="" type="checkbox"/>	2
4) Das Projekt hat eine gesicherte Trägerschaft, die eine Umsetzung gewährleisten kann.	<input checked="" type="checkbox"/>	2
5) Die Wirtschaftlichkeit des Projektes ist ersichtlich. Ein nachvollziehbarer Kosten- und Finanzierungsplan liegt vor. Die Finanzierung ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/>	2
6) Für das Projekt besteht ein realistischer Zeitplan.	<input checked="" type="checkbox"/>	2
7) Durch das Projekt wird keine Bevölkerungsgruppe benachteiligt.	<input checked="" type="checkbox"/>	2
8) Für das Projekt liegen aussagekräftige Unterlagen (u.a. Projektskizze) vor.	<input checked="" type="checkbox"/>	2



LEADER 2014-2022

Kriterien	Erfüllt	Punkte
9) Das Projekt ist nachhaltig (Angaben zur Unterhaltung bzw. Fortführung liegen vor).	<input checked="" type="checkbox"/>	2
10) Konkrete Kriterien (im Sinne der Regionalen Entwicklungsstrategie) sind angegeben, die die Wirksamkeit des Projekts belegen können.	<input checked="" type="checkbox"/>	2
Stufe 2: Zuordnung Handlungsfeld / Qualitätskriterien		
Zuordnung Handlungsfeld (6, 8 oder 10 Punkte): Das Projekt wirkt hauptsächlich (keine Mehrfachnennungen) im Handlungsfeld ...		
A „Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge“: 10 Punkte	<input checked="" type="checkbox"/>	10
B „Klima- und Umweltschutz“: 10 Punkte	<input type="checkbox"/>	
C „Baukultur / Aktive Innenentwicklung“: 8 Punkte	<input type="checkbox"/>	
D „Kultur und Tourismus“: 6 Punkte	<input type="checkbox"/>	
E „Regionale Wirtschaftsentwicklung“: 6 Punkte	<input type="checkbox"/>	
Qualitätskriterien (max. 15 Punkte):		
Synergieeffekte: Das Projekt wirkt zusätzlich zu dem oben genannten Handlungsfeld (HF) in mindestens einem weiteren:	<input type="checkbox"/>	
Räumlicher / Regionaler Ansatz: <ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt wird in mind. zwei Kommunen umgesetzt: 1 Punkt • Das Projekt zielt auf die gesamte Region ab (10 Kommunen): 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
LEADER-Kooperationsprojekt: Das Projekt wird in Kooperation mit mindestens einer weiteren Region umgesetzt: 2 Punkte	<input type="checkbox"/>	
Innovation / Modellcharakter: Das Projekt ist innovativ (modell-/pilothaft) <ul style="list-style-type: none"> • für den Bezugsraum mindestens einer Kommune: 1 Punkt • für die gesamte Region Schaumburger Land: 2 Punkte 	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Förderung des Ehrenamtes / Aktive Einbindung der Bevölkerung <ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt • Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Positive Wirkung auf Barrierefreiheit: <ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt • Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Positive Wirkung auf die Gender Mainstreaming (Gleichstellung der Geschlechter): <ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt • Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Summe Bewertungspunkte (insgesamt 26- 45 sind möglich):		32